

Gesellschaft für Biologische Krebsabwehr e. V.

Zentrale Beratungsstelle

Voßstrasse 3 69115 Heidelberg Telefon (06221) 13 80 20 Telefax (06221) 13 80 220

www.biokrebs.de presse@biokrebs.de

40 Jahre GfBK Festveranstaltung am Samstag, 15.10.2022 PRESSEEINLADUNG

Heidelberg, 10.10.2022

Herzliche Einladung: Die GfBK feiert 40-jähriges Bestehen

Sehr geehrte Damen und Herren, sehr geehrte Presse- und Medienvertreterinnen und -vertreter,

40 Jahre menschlich – ganzheitlich – unabhängig im Dienst der Patientinnen und Patienten, das wollen wir feiern, und dazu laden wir herzlich ein:

am Samstag, 15.10.2022, 10 Uhr bis 18 Uhr ins Schwetzinger Schloss, Mozartsaal, Schlossplatz, 68723 Schwetzingen

Aus unserem Programm (Auszug)

- Selbstbestimmung, Spiritualität und innere Heilprozesse in herausfordernden Zeiten Prof. Dr. Dr. Harald Walach
- TaKeTiNa® Rhythmus als heilsame Kraft gemeinsam erleben, Reinhard und Anna-Maria Flatischler
- Diskussionsrunden in verschiedenen Besetzungen
 - mit Patient*innen aus vier Jahrzehnten
 - mit dem Vorstand, Ärzten und Ärztinnen
 - mit Beraterinnen der GfBK

Die gemeinsame Basis unserer Arbeit ist die Haltung der Salutogenese. Diese grundlegende Gesundheitsorientierung mag angesichts der Krebserkrankung überraschen. Doch wir sind überzeugt, dass in dieser Haltung alle Beteiligten, Patient*innen, Angehörige und nicht zuletzt Ärzte, Ärztinnen und Therapeut*innen das ihnen Mögliche tun und möglichst kraftvoll zusammenwirken können.

Das soll auch bei der Veranstaltung am Samstag, 15.10.2022, in Schwetzingen erfahrbar werden. Es ist eine Gelegenheit, sich vor Ort über die Arbeit der GfBK zu informieren, die Menschen, die diese Arbeit tragen, kennen zu lernen, und sich selbst von der Kompetenz und Seriosität, die Patient*innen der Gesellschaft regelmäßig bestätigen, zu überzeugen.

Fortsetzung ... Presseeinladung

1982 wurde die Gesellschaft für Biologische Krebsabwehr e. V. (GfBK) in Heidelberg gegründet. Als gemeinnütziger Verein sahen die Gründer*innen es als ihre Aufgabe an, die ergänzende Perspektive der Naturheilkunde in der Onkologie zu verankern. Schwerpunkt war und ist bis heute die Information und Beratung der Betroffenen. Doch schnell war klar, dass auch Kolleg*innen, Therapeut*innen aller Fachrichtungen sowie die breite Öffentlichkeit von dem breit gefächerten Informationsdienst profitieren können.

Die GfBK steht bis heute an der Seite der vielen Patient*innen, die von einer Krebserkrankung betroffen sind. Um die Möglichkeiten einer komplementären, naturheilkundlichen Begleitung und Therapie bekannt zu machen, sind wir auch im Austausch mit Multiplikator*innen und informieren auch Presse und Medien regelmäßig.

Wir laden Sie herzlich ein, uns kennen zu lernen!

Nutzen Sie die Gelegenheit, am Samstag, 15.10.2022 in Schwetzingen persönlich mit uns in Kontakt zu kommen und unsere Arbeit kennen zu lernen. Wir laden Sie herzlich zu diesem besonderen Tag ein.

Mit freundlichen Grüßen

György Irmey

Dr. med. György Irmey

Ärztlicher Direktor der Gesellschaft für Biologische Krebsabwehr (GfBK)

Ihre Fragen beantwortet
Julia Malcherek
Pressereferentin der
Gesellschaft für Biologische Krebsabwehr e. V. (GfBK)

Tel.: 0152 29443122 presse@biokrebs.de

Wir bitten um Ihre Anmeldung zur Veranstaltung.

Die Gesellschaft für Biologische Krebsabwehr e. V. (GfBK) ist ein unabhängiger, gemeinnütziger Verein, der seit 40 Jahren Krebspatienten, Angehörige und Therapeuten unterstützt. Mit über 15.000 Mitgliedern, Förderern und Spendern ist sie die größte Beratungsorganisation für ganzheitliche Medizin gegen Krebs im deutschsprachigen Raum.

Die GfBK setzt sich ein für eine individuelle, menschliche Krebstherapie, in der naturheilkundliche Methoden besonders berücksichtigt werden. Sie fördert die Selbstbestimmung und Eigenverantwortung der Patientinnen und Patienten. Die Gesellschaft berät kostenfrei und unabhängig über biologische Therapie-verfahren. Die GfBK besitzt eine hohe fachliche Expertise in der komplementären Krebstherapie und nimmt fachlich Stellung zu bewährten und neuen therapeutischen Verfahren.

Die Arbeit wird ausschließlich durch Mitgliedsbeiträge und private Spenden finanziert. Die GfBK hat die Selbstverpflichtungserklärung (SVE) der Initiative Transparente Zivilgesellschaft (ITZ) unterzeichnet.